



Besichtigung Neubau Helios Klinikum Niederberg

25 Mitglieder unseres Bürgervereins hatten am 13.02.2025 die Möglichkeit zu einer exklusiven Führung durch den Neubau des Klinikums Niederberg.

Im Foyer des „alten“ Klinikums wurden wir durch den Klinikgeschäftsführer Herrn Trilling begrüßt und anschließend gab der Projektleiter Herr Behr vom Fresenius Konzern für Bau und Projektsteuerung, der auch die Führung übernahm, vorab Erläuterungen zur Geschichte, zum Stand der Bauarbeiten und was uns bei der Besichtigung erwartet.

Das 1978 eingeweihte derzeitige Klinikum ist mittlerweile rund 50 Jahre alt und die Bausubstanz zeigt in vielen Bereichen deutliche Mängel.

So stand man vor der Entscheidung Sanierung oder Neubau. Nach Abwägung aller Einflussfaktoren, besonders auch aus energetischer Sicht, ist man schnell zu der Entscheidung gekommen: ein Neubau soll es sein. Der Neubau hat aufgrund der Bauweise des Gebäudes viel weniger Außenfläche als der Altbau. In Zukunft wird dadurch natürlich Energie eingespart.

Nach der Planungsphase war Anfang 2021 Baubeginn, April 2021 Grundsteinlegung und im März 2022 Richtfest. Die Fertigstellung war für 2024 geplant, musste aber wegen vieler Unwägbarkeiten ins Jahr 2025 verschoben werden.

Da war am Beginn schon der Baugrund mit unterschiedlichen Strukturen wie z. B. Schieferfelsen oder weicher Boden (Pfahlgründung mit ca. 900 Betonpfählen zur Aufnahme der Bodenplatte) der den Ablauf verzögerte. Dazu kamen in Folge die Pandemie und dadurch Arbeitskräftemangel, Unterbrechungen im Materialfluss sowie anderes mehr.

Beim Rundgang nun, konnten wir uns vom weit gediehenen Fortschritt überzeugen, aber auch davon, dass es noch einiges zu tun bleibt. Der Bauherr ist fest überzeugt das Projekt im April/Mai weitestgehend fertig zu stellen.

Das alte Klinikum (zumindest der Hochbau) wird nach dem Umzug abgerissen und an der Stelle entstehen Zufahrtbereich mit Haupteingang, Parkplätze und ein Busterminal. Bestehende Flachbauten werden kernsaniert und in den Neubau integriert.

Die Führung begann im Erdgeschoss im großzügigen neuen Foyer, wo auch Empfang/Anmeldung bzw. die Patientenaufnahme untergebracht sind.

Im Erdgeschoß befindet sich die Radiologie mit Röntgen, CT und MRT, die mit modernster Technologie ausgestattet sind. Auch die zentrale Notaufnahme mit eigener Zufahrt und umfassender Ausstattung für die Notfallerstversorgung ist hier untergebracht.

Im ersten OG konnten wir den Bereich für den stationären Patientenaufenthalt mit Aufnahmezentrum und modernen überwiegend Zweibettzimmern und jeweils eigenem Bad, Fernsehen und Internet besichtigen. Zu sehen war auch der OP-Bereich mit 7 OP-Sälen, ausgestattet nach dem neuesten Stand der Technik und Herzzentrum. Auch gibt es eine Kinderstation mit Entbindungsstation incl. Kreißsaal. Das wird zukünftige Mütter in Velbert und Umgebung freuen, denn anderswo werden solche Einrichtungen geschlossen.



Flur einer Station



Bildquelle: NBV

einer von 7 Operationssälen

Weitere interessante Details sind u.a.

- dass das Krankenhaus, wie bisher eine Kapazität von ca. 475 Betten haben wird,
- es gibt im neuen KH ein Dialysezentrum, das mit dem Dialysezentrum von Prof. Koch kooperiert
- eine neue Cafeteria inklusive Außenbereich und Kinderspielplatz,
- es gibt auch eine moderne Rohrpostanlage, damit entfallen zeitintensive Botengänge,
- rund 33.000 m² Grundfläche im Neubau über 6 Etagen und rund 10.000 m² Grundfläche im Bestand.

Fazit: Es war für alle ein interessanter und kurzweiliger Nachmittag mit einer Fülle an Einblicken und Informationen über die Planung, den Bau und den Betrieb eines Klinikums wie mit dem Neubau des Helios Klinikums Niederberg. Für alle Beteiligten eine große Herausforderung, welche, so viel kann man sicher vorab sagen, sehr gut gemeistert wurde.

Alle künftigen Patienten dürfen ein hervorragendes und hochmodern aufgestelltes Klinikum erwarten, wengleich man hofft es nie ausprobieren zu müssen.

Im Namen aller Beteiligten bedanken wir uns bei denen, die diese Besichtigung ermöglicht haben.

Jürgen Wawra

Kunstaussstellung bei den Nordstadt-Senioren

Unser zweiter Seniorennachmittag in diesem Jahr war dem Kunsthandwerk gewidmet. Zu Gast hatten wir die Hobbykünstlerin Frau Jacqueline Gobbo- Hinz, die uns einen Querschnitt ihrer künstlerischen Tätigkeit, insbesondere Dekorationswerke präsentierte. Es gab wunderschöne Arrangements aus Raysin Keramik, aus Holz, aus Kieselsteinen und individuelle Karten aus Papier und Pappe zu bestaunen. Frau Gobbo-Hinz liebt es ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und die Erinnerungen und Gedanken des Auftraggebers in ihren Werken festzuhalten.



Bildquelle: NBV

Diese liebevoll gestaltenden Kunstwerke begeisterten uns alle sehr und kaum einer ging ohne ein schönes Teil erworben zu haben nach Hause, denn jedes Teil ist ein Unikat. Wer mehr über unsere Künstlerin wissen möchte, dem empfehlen wir die Webseite: www.kunstauskieselsteinen.de

Wir bedanken uns nochmal recht herzlich bei Frau Gobbo-Hinz für ihre gelungene Ausstellung.

Doris Overhamm

Besichtigung des neu erbauten Hotels in Velbert am Berg, 13.03.2025

Auf Einladung des Geschäftsführers, Peter Gebhardt und der Hotel-Direktorin Dina Pahl nahmen 32 Mitglieder des Nordstädtischen Bürgervereins an der Besichtigung des Neubaus teil. Weithin sichtbar ist der 25 Meter hohe Rohbau am Ortsausgang Velbert in Richtung Heiligenhaus. Nach derzeitigem Stand des Baufortschritts ist mit der Eröffnung ca. Juli 2025 zu rechnen. Der Investor und Bauherr des Hotels ist der Velberter Unternehmer André Grimmert, dem auch das Best Western Parkhotel am Herminghauspark und das bekannte Hotel Krautkrämer in Münster gehört. Auch bei diesem neuen Hotel liegt die Geschäftsführung in den bewährten Händen von Peter Gebhardt.

Mit eingeschlossen ist bei diesem Hotel-Projekt auch ein später zu erstellender Bürokomplex auf dem gleichen Gelände. Das Projekt soll nicht nur den Ansprüchen an guten Übernachtungsmöglichkeiten gerecht werden, sondern auch eine Antwort auf den wachsenden Bedarf an zeitgemäßen Büroflächen bieten. So entstehen 110 moderne Hotelräume davon 2 rollstuhlgerechte Studios, 4 Studios und 10 barrierefreie Zimmer und nebenan innovative Büroeinheiten.

Der Investor verfolgt mit diesem Konzept einen neuen Ansatz, welcher darauf abzielt, nicht nur ein Ort der Entspannung und Gastfreundschaft zu schaffen, sondern auch Geschäftsreisenden und lokalen Arbeitnehmern Räumlichkeiten für flexiblere Arbeitsmodelle anzubieten. Damit trägt er den sich wandelnden Bedürfnissen der modernen Arbeitswelt Rechnung.



Musterzimmer (Bildquelle: Hotel)



Bildquelle: NBV

Das neue Hotel, welches bewusst nicht klassifiziert werden soll und sich mit einem innovativem Tagungshotel-Konzept präsentiert, verfügt über sechs Etagen. In der großen, offenen Hotellobby befinden sich neben der Rezeption, auch die Hotelbar (die rund um die Uhr geöffnet hat) ein Hotelshop und ein Restaurant.

Im offenen Mezzanin-Geschoss, mit einer Brücke über die Lobby, befindet sich ein Co-working space und der Fitnessraum. Insgesamt gibt es sieben weitere Tagungs- und Veranstaltungsräume, die bis zu 170 qm groß sind und Platz für bis zu 199 Personen bieten. Ein weiteres Highlight wird die Dachterrasse sein.

Hinter dem Hotel, in unmittelbarer Nähe, entsteht ein Bürogebäude mit drei Etagen und einem Staffelgeschoss. Auf 2600 qm Bruttogeschäftsfläche bietet sich Platz für kreative Köpfe und innovative Unternehmen. Die Größe der Büroflächen ist modular gestaltbar und kann sich den Wünschen der Mieter anpassen. Zwei Parkpaletten sind geplant. Der Komplex wird über die Jupiterstraße zu erreichen sein.

In diesem modernen Komplex entstehen künftig ca. 35 neue Arbeitsplätze. Die Büroeinheiten bieten Potential für weitaus mehr.

Aktuelles und Termine

Vorschau April 2025

Senioren:

Do. 03.04.2025, Mode mobil 15:00 Uhr, Villa B

Monatsversammlung:

Do. 10.04.2025, 17:30 Uhr, Restaurant Bürgerstube,
Filmvortrag von Elmar Zielke und Frank Jannusch:
„Feuer und Rauch“

Vorschau Mai 2025

Senioren:

fällt aus, Feiertag 1. Mai

Monatsversammlung: ACHTUNG ÄNDERUNG !!

Liebe Mitglieder,

Wir haben uns dazu entschieden, unsere Monatsversammlung im **Mai** ins Freie zu verlegen.

Am 8. Mai 2025, ist „Tag der Abfallwirtschaft“

und im Rahmen des Stadtjubiläums findet ein Tag der offenen Tür auf dem Gelände der Deponiebetriebsgesellschaft Velbert (Plöger Steinbruch) statt.

In der Zeit von 16 bis 20 Uhr finden u. a. auch Führungen auf den „Mount Müll“ statt.

Wir treffen uns am **Veranstaltungsort um 17 Uhr**

DBV-Deponiebetrieb
Haberstraße 13a 42551 Velbert
www.dbv-velbert.de

Die Fußkranken werden selbstverständlich vom Chef hochgefahren.

Fürs leibliche Wohl sollte gesorgt sein.

Die ursprünglich angesetzte Thematik zum Thema Quartier-U versuchen wir zu verschieben.

Weitere Infos zum Stadtjubiläum findet Ihr auch auf

<https://www.50jahre-velbert.de/startseite>

Anmeldungen ab sofort:

Doris Overhamm, Tel.: 02051-81612 oder
per email: heinrich.hanses@t-online.de

